

Arisierung

21. Sep. 1939
Deutlich schreiben

Erhebungsbogen

über die jüdische Firma:

Name: Israel Granierer, B99/He
 Anschrift: Wien, 14., Märzstr. 108
 Berufsweig: Lebensmittel
 Staatszugehörigkeit des jüdischen Inhabers: Geb. Rumäne, heute staatenlos.
 Nachgewiesen durch: Aussage seiner Frau.
 Jude noch im Inland? 1. Juni 1939 nach Rumänien abgereist.
 Ist das Geschäft geschlossen? Ja Nein
 Wenn ja, von wem: _____
 Befindet sich im versiegeltem Geschäft noch Ware? _____
 Wenn nicht geschlossen, ist es bereits an einen Arier weitervermietet? Ja Nein
 Name und Berufsweig des Ariers: Slaschitzka (Elektro)
 Wenn das jüdische Geschäft von einem Arier derselben Branche weiter betrieben wird (Arisierung), hat dieser eine Genehmigung der Vermögensverfallsstelle? Ja Nein
 Pl. der Genehmigung: _____ Ausstellungsdatum: _____
 Wenn der Arier keine Genehmigung besitzt, was wurde vom Juden übernommen?
Die Ware wurde vom Juden selbst verkauft.
 Zu welchem Preis? _____
 An wen wurde der Preis bezahlt? _____
 Ist der Betrieb liquidiert? Ja Nein
 Von wem? _____
 Kommt eine Liquidation überhaupt noch in Frage? Ja Nein
 Wenn ja, warum? _____
 Wenn nein, warum? _____
 (Bejahendenfalls wäre eine Bestandsaufnahme zu machen!)

Sonstige Bemerkungen: Die Einrichtung wurde auf einen leeren Holzplatz, der einem Juden gehörte, geschafft und soll von dort verschwunden sein. Der Jude betrieb auch im XIV., Wurmsergasse 26 ein Lebensmittelgeschäft, das August 1938 aufgelassen wurde. Dieses Lokal ist noch geschlossen, soll aber an einen Tischler vermietet worden sein.

Erhebung durchgeführt am: 19. 9. 39
 Unterschrift des Erhebungsorgans: _____
 Unterschrift des Beauftragten der VSE: _____
 Das: _____
 für den
 Arzts VI-IX.

Form. 125, 1000, 9, 39, 11

Im Zuge der Arisierung der beiden Lebensmittelgeschäfte meines Vaters ist erst einmal sein Vermögen mit diesem Erhebungsbogen festgestellt worden.

Das Geschäft wurde auch gleich von der SA geschlossen und sollte laut Erhebungsbogen an einen Tischler vermietet werden.